



- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Seoraksan- und Jirisan-Nationalpark
- UNESCO-Welterbestätte Haeinsa Tempel

Südkorea – Im Land der Hohen Schönheit 14-Tage-Studienreise



Sie wollen eine wenig entdeckte Seele Asiens kennenlernen? Dann kommen Sie zu uns nach Korea und erleben Sie ein wunderschönes Land, das nicht nur eine reiche kulturelle Vergangenheit besitzt, sondern auch eine starke dynamische Gegenwart. Und auch unsere Nationalparks können sich sehen lassen, denn die Natur zu bewahren ist uns Koreanern eine Herzensangelegenheit. Ihre Ko Young-Soon

1. Tag: Anreise nach Seoul

Sie fliegen in die Hauptstadt Südkoreas, nach Seoul.

2. Tag: Seoul: erste Eindrücke

Schon nach der Ankunft am Mittag werden wir den bedeutendsten buddhistischen Tempel Seouls, den Jogyesa, besichtigen. Vom Seoul-Tower genießen wir einen Blick aus der Vogelperspektive auf die pulsierende Hauptstadt. Beim gemeinsamen Abendessen, für das wir uns in den typischen Lotussitz begeben, stimmen wir uns auf die kommenden Reisetage in diesem facettenreichen Land ein. (A)

3. Tag: Seoul: Gyeongbokgung-Palast

Heute besuchen wir den Gyeongbokgung-Palast. Der älteste Palast der Joseon-Dynastie besticht durch seine reizvolle Architektur. Bei einem Spaziergang durch

die gepflegte Gartenanlage lernen wir viel über die Geschichten der ehemaligen Residenten. Mit etwas Glück können wir sogar die Wachablösung am Königspalast beobachten! Nach dem Besuch unternehmen wir einen Bummel durch Insa-Dong. Ein Viertel, das wegen seines typischen Kunsthandwerks einen besonderen Ruf genießt. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die vergangene Reise noch einmal Revue passieren! (F, A)

Event-Tipp

Bei allen Abreisen lassen wir uns von einer traditionellen Kulturshow beeindrucken.

4. Tag: Von Seoul nach Jeonju

Das 345 Kilometer entfernte Jeonju ist das Ziel unserer heutigen Fahrt. Unterwegs schauen wir uns den Schrein des Admirals Yi Sun-sin an, welcher als größter Held Koreas in die Geschichte

eingehen sollte. Wir spazieren durch ein ebenerdiges Tal, welches uns zum einsam gelegenen Kloster Magoksa führt – eine der schönsten Stätten Südkoreas. In Jeonju angekommen, bummeln wir durch die Altstadt. Traditionelle Gebäude, Kunsthandwerksläden und hübsche Cafés laden zum Verweilen ein. 345 km (F)

5. Tag: Von Jeonju zum Jirisan-N.P.

Nach einer traditionellen Musikdarbietung im Traditional House in Jeonju ist der Jirisan-Nationalpark unser heutiges Ziel. Wir nutzen den Tag, um uns auf die Suche nach den buddhistischen Hintergründen des religiösen Lebens des Landes zu begeben. Ein Spaziergang auf dem Mai San – dem Pferdeohren-Berg – führt vorbei an Ginsengfeldern und formschönen Steinpagoden. Bei einem kleinen Waldspaziergang geht es hoch

zum Ssanggyesa Tempel, in dem wir nicht nur eine der wichtigsten buddhistischen Reliquien sehen, sondern auch einen herrlichen Ausblick genießen. Mit etwas Glück können wir im bedeutenden Hwaeomsa Tempel die tiefe Religiosität der Mönche bei einer Zeremonie erleben. 145 km (F, A)

6. Tag: Vom Jirisan-N.P. nach Busan

Der am Hang erbaute Haeinsa Tempel ist der Aufbewahrungsort für 50 Millionen seitenverkehrt geschnittene Schriftzeichen, die zum Druck buddhistischer Schriften genutzt werden. In der höchstgelegenen Halle befindet sich die Tripitaka, welche aus über 81.000 Holzdruckstöcken besteht. Nach unserem Besuch geht es weiter in die Hafenstadt Busan, wo wir die einzigartige Atmosphäre eines der größten Fischmärkte Asiens erleben. 175 km (F)

7. Tag: Busan: Tor zur Welt

Unsere Stadtbesichtigung führt uns zum Yongdusan-Park. Über eine Außenrolltreppe erreichen wir den Busan-Tower auf dem 70 Meter hohen Drachenkopfberg. Von dort bietet sich uns ein atemberaubender Blick über die Stadt. Wir genießen eine kurze Bootstour und gedenken anschließend den Opfern des Koreakrieges auf dem UN-Friedhof. (F)

8. Tag: Von Busan über Tongdosa nach Gyeongju

Am Morgen verlassen wir Busan mit dem Bus. Unser erstes Ziel ist Tongdosa, einer der größten buddhistischen Tempel des Landes. Gelegen in einer Talsode beherbergt er die Almosenschale, einen Teil des Gewandes und auch Knochenfragmente des historischen Buddha. Nach der Ankunft in Gyeongju besuchen wir den Tumuli-Park mit seinen rund 20 Königsgräbern aus dem 1. Jahrhundert. Dann geht es zum Nationalmuseum, dort sehen wir die größte Glocke Südkoreas. Ein Tipp für den Abend: Entspannen Sie in der Saunalandschaft. Dem Wasser dieser Gegend wird eine sehr gute Qualität nachgesagt! 100 km (F, A)

9. Tag: Von Gyeongju nach Chungju

Als erste Erkundung des Tages führt uns ein morgendlicher Spaziergang zum Kuppelbau der Seokguram-Grotte. Sie wird auch als „Pantheon des Buddhismus“ bezeichnet. Der Bulguksa-Tempel gilt als einer der bedeutendsten und wichtigsten buddhistischen Bauwerke in Südkorea. Anschließend fahren wir nach Chungju und blicken auf dem Weg dorthin im historischen Dorf Hahoe tief in das koreanische Landleben des 16. Jahrhunderts. 240 km (F, A)

10. Tag: Von Chungju zum Seoraksan-N.P. (F=Frühstück, A=Abendessen)

An der Ostküste bei Gangneung besichtigen wir das Ojukheon-Haus, der Geburtsort eines der prominentesten koreanischen konfuzianischen Gelehrten und schauen uns den Gyeongpo-Strand an. Entlang der Küste geht es zum Fuß des Seoraksan Gebirgszugs. An der koreanischen „Ostsee“ gelegen, besuchen wir den Fischereiort Sokcho. Die erfrischende Seeluft macht uns hungrig und wir freuen uns dort auf unser gemeinsames Abendessen. 250 km (F, A)

11. Tag: Zwei Länder, ein Gebirge

In Goseong besuchen wir in der Demilitarisierten Zone, kurz DMZ, das Unification Observatory und erfahren mehr über den Alltag der Menschen zu Kriegszeiten. Das nordkoreanische Diamantgebirge läuft im Süden in das Seoraksan aus. Wir fahren mit der Seilbahn und erhalten spektakuläre Ausblicke von einer der Aussichtsterrassen über die Grenzbefestigungen und werden bei einer Wanderung hier im Nationalpark ganz eins mit der Landschaft. (F, A)

12. Tag: Vom Seoraksan-N.P. nach Seoul

Auf dem Weg nach Seoul besichtigen wir die Joseon Gräber. Bei einem Spaziergang durch die UNESCO-Welterbestätte sehen wir, wie die Anlage in ihrer Ausrichtung mit der Natur harmonisiert. In der Hauptstadt angekommen, lassen wir uns von einer traditionellen Folklore-Darbietung begeistern. (F)

Event-Tipp

Besuch der Kunstmesse FRIEZE

13. Tag: FRIEZE Kunstmesse

Der heutige Tag ist der Kunst gewidmet. In der einmal jährlich in Seoul stattfindenden Ausstellung FRIEZE im COEX-Gebäude im Stadtviertel Gangnam stellen die berühmtesten internationalen Künstler ihre Stücke aus. Auf über 100 m² finden wir Gemälde, Skulpturen, Fotos und weitere Kunstwerke. Auch wenn Sie keine Kaufabsichten verfolgen, lädt die Kunstmesse zum Staunen und Verweilen ein. (F)

14. Tag: Ankunft in Deutschland

Wir verabschieden uns von Seoul und fahren gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung zum Flughafen. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie Ihren Heimflug an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Südkorea – Im Land der Hohen Schönheit

14-Tage-Studienreise ab € 4.895 / ab € 3.965*

Termine und Preise 2026 in €

ST 246T000

Ihre Hotels

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
24.08.-06.09.26	4.895	3.965	min 6	Seoul	2 Glad Mapo	★★★★
Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)				Jeonju	1 Best Western Plus Jeonju	★★★★☆
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.				Jirisan	1 Jirisan The K	★★★
* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle				Busan	2 Commodore	★★★★
				Gyeongju	1 Commodore	★★★★
Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €				Chungju	1 Cheongpoong Resort	★★★
				Seoraksan-N.P.	2 Kensington	★★★★
DA				Seoul	2 Glad Mapo	★★★★
24.08.2026	945					

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Seoul (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bootsfahrt laut Programm
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 7x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Weitere Informationen

Ondol-Zimmer:

In Jirisan haben Sie die Möglichkeit, in einem Zimmer im koreanischen Stil zu übernachten. Vor Ort auf Wunsch buchbar (je nach Verfügbarkeit).

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Jirisan- und des Seoraksan-Nationalparks
- UNESCO-Welterbestätte Haeinsa Tempel
- Bummel über einen der größten Fischmärkte Asiens in Busan
- UNESCO-Welterbestätte Gyeongju
- Traditionelle Kulturshow
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl